



Verlegeanleitung puren® Kellerdeckendämmung



puren®
gmbh

verlegeanleitung

puren Kellerdeckendämmung - Empfehlung für die Verlegung

Diese Verlegeanleitung befreit nicht von der Verantwortung für eigenständiges Handeln, da nicht alle in der Praxis möglichen Ausführungen und Sonderfälle berücksichtigt werden können. Anforderungen an U-Werte, Diffusionsverhalten durch bauphysikalische Gesetzmäßigkeiten, sowie Anforderungen an die Ausführung des Deckenaufbaus sollten im Vorfeld objektbezogen ermittelt und in die Objektplanung mit einbezogen werden.

puren-Dämmelemente für die Kellerdecke werden auf der Unterseite der untersten Geschossdecke (Kellerdecke), als Dämmung der Wohnräume gegen unbeheizte Unter- und Sockelgeschosse verlegt. Der Einsatz der puren® Kellerdeckendämmung ist

sowohl zusätzlich zu vorhandenen Dämmschichten oberhalb der Kellerdecke (z.B. unter schwimmendem Estrich) möglich, wie auch als alleinige Dämmschicht. Die puren Kellerdeckendämmung eignet sich hervorragend für die nachträgliche Dämmung schlecht oder ungedämmter Deckenkonstruktionen, z.B. im Zuge einer energetischen Gebäudesanierung.

Wärmebrücken vermeiden

Grundsätzlich sind bei der Verlegung unter der Decke Wärmebrücken im Anschlussbereich von Umfassungs- und Trennwänden unvermeidlich, zu meist jedoch aus bauphysikalischer Sicht unbedenklich. Im Zweifel sind entsprechende Experten hinzu zu ziehen, um negative Auswirkungen der Wärmebrücken (Tauwasserbildung) im Vorfeld der Dämm-Maßnahme zu erkennen und nach Möglichkeit zu vermeiden.

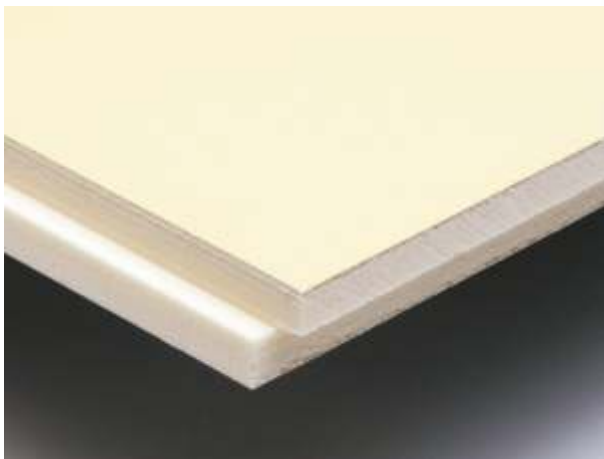
Bei oberseitig nicht oder geringfügig gedämmten Deckenkonstruktionen

aus Stahlbeton ist im Allgemeinen keine Tauwasserbildung zu erwarten. Bei anderen Konstruktionsarten (z.B. Holzbalkendecken, Hohlkörperdecken aus Bimsdielen oder Ziegelementen) sowie bei vorhandener Fußbodendämmung (unter dem Estrich) empfehlen wir vorab die Überprüfung der Tauwasserfreiheit in Form eines Diffusionsnachweises, den wir im Auftragsfalle gerne für Sie durchführen. Bei nicht monolithischen Decken (z.B. Holzbalkendecken, Bimsdielendecken) ist die Luftdichtheit bzw. Dampfdichtheit durch Einbau einer geeigneten Dampfsperbahn, zum Beispiel puren TOP DSB 100, sicherzustellen.

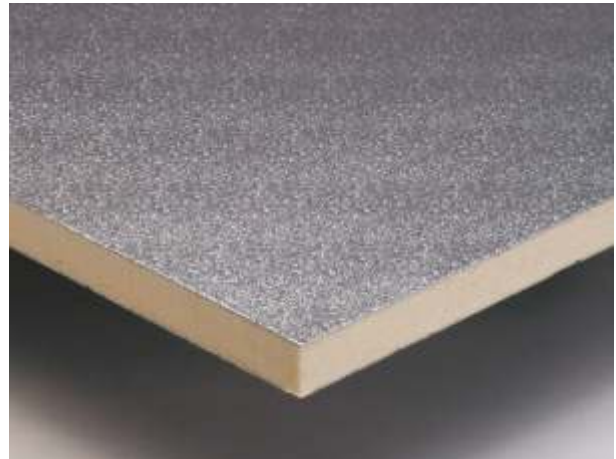
Lagerung

puren Hochleistungs-Dämmelemente sollen in der Originalverpackung trocken transportiert und gegen Feuchtigkeit sowie direkte Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahrt werden.

puren MV-KD



puren FAL-KD





Verlegeanleitung puren® Kellerdeckendämmung



verlegeanleitung

puren MV-KD und puren FAL-KD für die Dämmung der Kellerdecke (ohne Sichtoberfläche)

Im Allgemeinen bestehen bei unbeheizten Räumen (Kellerräumen) keine oder nur geringe Anforderungen an die Sichtoberfläche. Daher bietet sich die Verwendung unserer Dämmelemente puren MV-KD oder puren FAL-KD ohne zusätzliche Verklebungen oder Beschichtungen an. Die Verlegung erfolgt grundsätzlich dicht gestoßen und im Verband; Kreuzfugen sind zu vermeiden. Deckenunebenheiten sind vor der Verlegung auszugleichen. Die Befestigung kann auf zwei Arten erfolgen:

Mechanische Befestigung

Für die mechanische Befestigung sind handelsübliche Dämmstoffdübel und -teller aller marktgängigen Hersteller geeignet:

für Massivdecken:

Dämmstoffdübel, z. B. Fabrikat Fischer „Dämmstoffhalter“

für Holzbalkendecken, Hohlkörperdecken etc.:

Dämmstoffteller, z. B. Fabrikat Fischer „Dämmstoffteller“ in Verbindung mit geeigneten Befestigungsmitteln (Schrauben, Hohlkammerdübel etc.).

Eine ausreichende mechanische Befestigung ist mit einem Befestigungselement pro T-Stoß gewährleistet.

Verklebung

Auf mineralischen Untergründen (Massivdecken) ist die Verklebung mit flexiblen Bau- und Fliesenklebern oder mineralischen Klebemörteln in Verbindung mit einer geeigneten Haftbrücke möglich. Die Deckenuntersicht muss hierfür trocken, staubfrei und tragfähig sein. Lose Teile sowie alte, nicht tragfähige Anstriche und Beschichtungen sind zu entfernen.

In Versuchen hat sich die folgende Materialkombination als besonders geeignet erwiesen:

Haftbrücke:

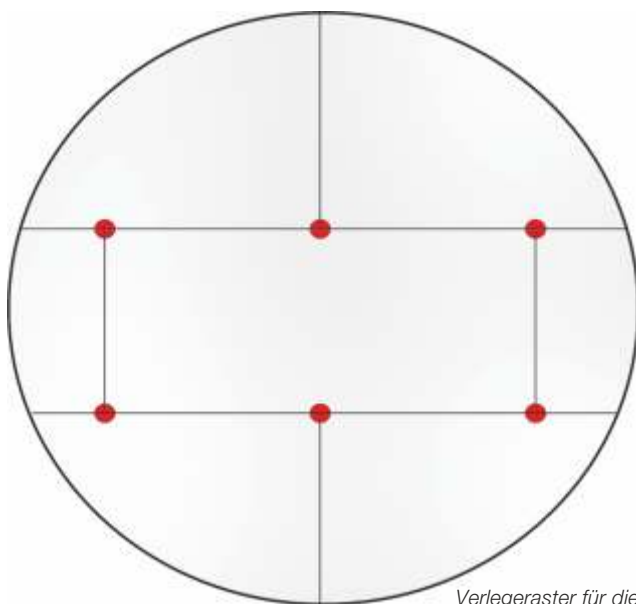
Putzkontakt *epasit pk*

Verklebung:

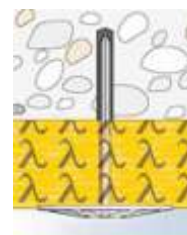
Plattenkleber *epatherm etk*

Hersteller- und Vertriebsnachweis:

Epasit GmbH Spezialbaustoffe
Sandweg 12-14
72119 Ammerbuch (Altingen)
Tel. 07032 / 2015-0
Fax 07032 / 2015-21



Verlegeraster für die mechanische Befestigung der puren Kellerdeckendämmung mit "Fischer Dämmstoffhaltern".



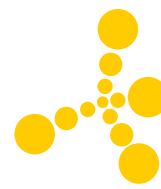
Fischer Dämmstoffhalter DHK zur mechanischen Befestigung der puren Kellerdeckendämmung sind geeignet für... Beton

- Naturstein mit dichtem Gefüge*
- Mauerziegel*
- Kalksand-Vollstein*
- Vollstein aus Leichtbeton*
- Porenbeton*
- Hochlochziegel*
- Kalksand-Lochstein*



3

Verlegeanleitung puren® Kellerdeckendämmung



puren®
gmbh

verlegeanleitung

Verarbeitung bei Verklebung:

Die Platten werden gegebenenfalls von Staub und anderen trennenden Verunreinigungen befreit, epasit pk wird aufgerührt und unverdünnt mit Bürste, Walze oder geeignetem Spritzgerät aufgetragen.

Trocknungszeit: 1 Tag
Verbrauch: ca. 0,2 l/m²

Der Plattenkleber wird mit Wasser verarbeitungsgerecht angerührt (Wasserbedarf ca. 7,5 l pro 30 kg-Sack). Der Kleber muss ca. 2 Minuten lang reifen, bevor er nochmals durchgerührt wird. Anschließend wird der Kleber mit einer Zahntraufel (Zahnung 4 oder 6 mm) auf den Putzkontakt aufgezogen.

Die Dämmplatten werden an den Untergrund angedrückt, ausgerichtet und untersprießt.

Abbindezeit: 1 Tag (min. 5-6 Stunden)
Verbrauch: ca. 3 kg/m²

Die bauordnungsrechtlichen Vorschriften für die Über-Kopf-Befestigung von Dämmelementen sind zu beachten; in Einzelfällen (z.B. im öffentlichen Raum) sowie bei problematischen Untergründen kann eine zusätzliche mechanische Befestigung erforderlich sein.

Oberflächen veredeln

puren Dämmelemente können mit handelsüblichen Dispersionsfarben gestrichen, gerollt oder gespritzt werden, wobei das Fugenbild sowie die Befestigungselemente ablesbar bleiben.

Zur Herstellung einer Sichtoberfläche mit geringen Ansprüchen an die Optik können puren Dämmelemente mit risseüberbrückenden Wand- und Deckenbelägen (Raufaser, Strukturtapeten, Malervlies etc.) übertapeziert werden. Die Abdeckung der Elementfugen mit geeigneten Fugenbändern ist empfehlenswert, ebenso die Auswahl kräftig strukturierter Beläge.



Versehen mit einer geeigneten Haftbrücke wie beispielsweise epasit pk, die flächig aufgetragen wird, läßt sich die puren Kellerdeckendämmung problemlos mit Plattenklebern wie epatherm etk auch auf mineralischen Untergründen (Massivdecke) verkleben.





Verlegeanleitung puren® Kellerdeckendämmung



puren®
gmbh

puren UKD für die Dämmung der Decke mit Bekleidung

Deckendämmungen mit raumseitiger Bekleidung können durch Verwendung des Dämmelements puren UKD realisiert werden. Dabei dienen die ins Dämmelement integrierten Holzleisten sowohl der Befestigung der Dämmelemente an der Decke wie auch als Unterkonstruktion für die nachfolgenden Bekleidungen.

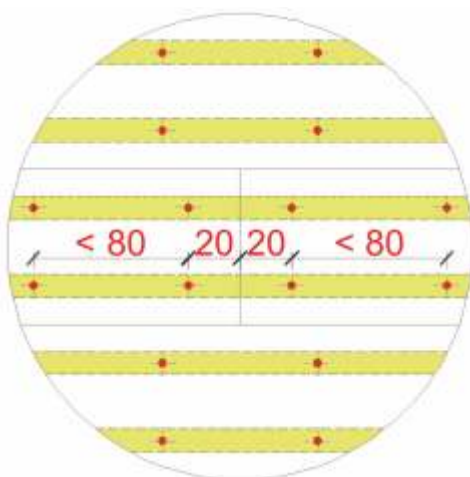
Die Verlegung erfolgt dicht gestoßen im Verband; Kreuzfugen sind zu vermeiden.

Die Befestigung erfolgt mit geeigneten Schrauben und Dübeln (mind. 8 Befestigungen pro Platte, erster Befestigungspunkt ca. 10 bis 25 cm vom Plattenanfang).

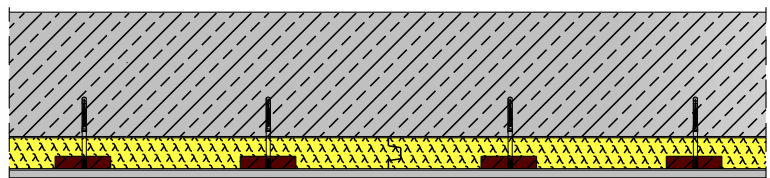
Bei Stahlbeton-Massivdecken empfehlen sich Fischer-Universalrahmendübel.

Deckenunebenheiten sind vor der Verlegung zu egalisieren, oder können mit geeigneten Justierschrauben ausgeglichen werden.

Die raumseitige Bekleidung kann als Direktbeplankung entweder mit Gipsfaser- bzw. Gipskartonplatten oder mit Holzschalungen ausgeführt werden.



Verlegeraster für puren UKD Kellerdecken-
dämmung.



Montage der Dämmelemente puren UKD für die Kellerdeckendämmung

puren UKD

puren UKD-
Dämmelement mit integrierten Holzleisten
als Unterkonstruktion für die Dämmung der
Kellerdecke mit zusätzlicher Bekleidung.

